

Stehende Ovationen in der Kirche

„All Generations“ begeistert mit Gospelkonzert – Für Wilchenreuther St.-Ulrichs-Kirche gesungen

Neustadt/WN. (spz) Einen musikalischen Höhepunkt erlebten am Sonntag zirka 180 Zuhörer beim Benefizkonzert von „All Generations“ in der Martin-Luther-Kirche. Für der Renovierung des Gotteshauses St.-Ulrich in Wilchenreuth präsentierte die 40-köpfige Chorgemeinschaft Spirituals, fetzige Gospelmusik und Balladen.

Chorleiter Reinhold Seiz kündigte für jeden Geschmack und für jedes Alter Stücke an. Getreu dem Name „All Generations“ solle für alle Generationen Musik geboten werden. Und so war es dann auch. Die Gesänge, von Seiz am Klavier und teilweise von Marion Elling mit der Querflöte begleitet, führten hin zu Gott und hinaus in die Welt.

Stimmgewaltig, hier und da auch dezent weich und gefühlvoll, brillierte der Chor mit den Songs „Let me Fly“, „Rock my Soul“, „I give you my Heart“, „Put a little Love“ und „Oh happy Day“. Der Funke sprang bei den rhythmischen Liedern sofort über. Die Leute klatschten mit und schnippten mit den Fingern.



Zwei Stunden lang entführten die Sänger des Flosser Chores „All Generations“ mit Leiter Reinhold Seiz (rechts am Klavier) die Zuhörer in die Welt der Gospels und Spirituals. Bild: spz

Nach einer halbstündigen Pause, die Gastgeberin Pfarrerin Claudia Paulsen mit einem Sektumtrunk im Gemeindesaal überbrückte, ging es im zweiten Teil mit dem bekannten Song „Stand by me“ weiter. Selbst Lieder wie „New River Train“, die nicht unbedingt direkt kirchlich angehaucht sind, wurden mühelos ins Programm integriert. Die Sänger baten die Gläubigen hier, auf den Zug

des Glaubens aufzuspringen und sich mitnehmen zu lassen. Das Stück „You raise me up“ begleitete Seiz mit dem Saxofon. Ein Höhepunkt war auch der allseits bekannte Song „Put your Hand in the Hand“.

Für den nicht enden wollenden Schlussapplaus bedankten sich die Chormitglieder mit „Higher and higher“. Die absolute Krönung des Konzerts

war jedoch das Schlusssong „Gottes guter Segen sei mit dir“. Viele Kirchenbesucher stimmten mit ein und sangen das bei Katholiken und Lutheranern gleichermaßen bekannte Lied mit. Das begeisterte Publikum dankte den „All Generations“ mit stehenden Ovationen. Pfarrerin Paulsen überreichte allen Akteuren ein aufgerolltes Engelbildchen als Dank.